



# Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm Gesundheitsamt

Bitte per FAX an das Gesundheitsamt senden / FAX-Nr. 08441/ 27-1420

Klinik / Praxisstempel

## Ergänzungsmeldung - Clostridium difficile-assoziierten Durchfallerkrankung (CDAD)

Nach § 6 Abs. 3 IfSG besteht eine nichtnamentliche Meldepflicht für gehäuftes Auftreten von nosokomialen Infektionen/Diarrhöen.

Nach § 6 Abs. 1 IfSG sind Clostridium difficile-Infektionen mit schwerem Verlauf meldepflichtig.

### Ermittlung gemäß Vorgabe des Robert Koch - Instituts (RKI)

#### Patientendaten

- ambulant  
 stationär; stationäre Behandlung seit: \_\_\_\_\_

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift

#### Eines der folgenden vier Kriterien für einen schweren Verlauf ist erfüllt:

- Die Notwendigkeit einer Wiederaufnahme aufgrund einer rekurrenten Infektion
- Verlegung auf eine Intensivstation zur Behandlung der CDAD oder ihrer Komplikation
- Chirurgischer Eingriff (Kolektomie) aufgrund eines Megakolon, einer Perforation oder einer refraktären Kolitis
- Tod <30 Tage nach Diagnosestellung und CDAD als Ursache oder zum Tode beitragende Erkrankung

#### und / oder

- Nachweis des Ribotyps O 27

#### Antibiotikagabe in den letzten 60 Tagen vor Erkrankung?

(Name des Medikaments falls bekannt, Dauer der Einnahme):

#### Abteilung

- Innere       Chir.       Päd.  
 ITS           Neurol.     Urol.  
 Orthop.  
 andere: \_\_\_\_\_

#### Patientin / Patient lebt regulär im Alten- und Pflegeheim

- ja     nein  
 Falls bekannt Name der Einrichtung: \_\_\_\_\_

#### Weitere diagnostische Angaben

- Pseudomembranöse Kolitis     Gastroenteritis
- Toxisches Megacolon           Darmperforation
- Septischer Schock
- Sonstige Symptomatik:

#### Nachweismethoden

- Toxinnachweis (A und/ oder B)
- molekularbiologische Verfahren (z.B. Realtime-PCR)
- Erregerisolierung (kulturelle Anzucht auf Selektivagarmedien)
- Nachweis des „Common Antigens“ (Glutamat Dehydrogenase)

#### Anmerkung des RKI:

Anzustreben ist die Durchführung einer Resistenztestung auf Moxifloxacin und Erythromycin (z.B. E-Test) um Hinweise auf d. Vorliegen des hochvirulenten Ribotyps 027 zu erhalten und damit das Gefährdungspotenzial abschätzen zu können.